## Anmeldung zur Gesellenprüfung Teil 1 / Zwischenprüfung

Ausbildungsberuf														
Falls erforderlich: Fachricl	ntung													
Berufsausbildun	gsvert	rag-N	r.:											
An die Innungsgeschäftsstelle Langendorfer Str. 91 56564 Neuwied					Erläuterung: Die Anmeldung hat durch den Ausbildenden mit Zustimmung des Lehrlings zu erfolgen. In besonderen Fällen, so z.B. bei Wiederholungsprüfungen, wenn kein Ausbildungsvertrag mehr besteht und in den Fällen der vorzeitigen Zulassung nach § 37 HwO bzw. § 40 BbiG, kann der Prüfungsbewerber selbst den Antrag auf Zulassung stellen.									
					Anmeldeschluss: Bitte die Veröffentlichung im Deutschen Handwerksblatt beachten, ansonsten Sommerprüfung 01.03., Winterprüfung 01.10.									
Hiermit melde(n) ich/wir den nächsten Gesellen														g zu
Lehrling / Prüfungsbewerber Name /Vorname:			weiblio	 :h: [		di	vers		(bitte	zutreft	fendes	ankre	euzen)	
Geburtsdatum und – Ort:						<u> </u>			,30					
wohnhaft in: Straße:														
PLZ + Wohnort:														
Гelefon-Nr.														
E-Mail:														
Aktuelle Berufsschule:														
Ausbildungszeit:	von:				bis	S:								
Angaben zum Ausbildungsbe	trieb:													
Name Ausbildungsbetrieb:														
Betriebssitz: Straße:														
PLZ – Ort:														
Telefon-Nr.:														
E-Mail:														
Bitte legen Sie der Anme Erklärung des Prüfungsbewerbers: Hiermit stimme ich der Anmeldung zur Gesellenprüfung unterzogen habe. M Prüfungstag widerrufen werden kann, v	Prüfung zu lir ist beka	. Ich versi innt, dass	chere, da die Zul	ss ich	n mich g zu	n bishe r Prül	er in d	em vo	orgena Prüfun	nnten gsaus	Ausbil	dungs bis	beruf	keine
Hinweis für den Ausbild die Modelle für die Fertiç										fme	rksa	ım, o	das	<b>S</b>
Erklärung des Prüfungsbewerbers (I beifügen):	oitte zutreff	endes an	kreuzen,	Erkra	nkur	ng ver	merke	n un	d Guta	achter	als N	achw	eis	
lch beantrage die Zulassung zur Prü	fung gemä	ß § 42 I H	andwerk	sordn	ung	bzw. §	65 B	erufs	bildur	gsge	setz, v	/eil		
ich über folgende physische	Behinderun	g (z. B. Am	nputation,	Gehö	irlosi	gkeit u	.s.w.)	verfü	ge.					
ich über folgende psychische	Behinderu	ng (z. B. Le	eghasteni	e, Dy	skalk	ulie u.:	s.w.) v	erfüg	е.					
ich chronisch krank bin Dies				•			, 					N' - I		

## Bitte reichen Sie keine Ausbildungsnachweishefte mit der Anmeldung zur Gesellenprüfung Teil 1 / Zwischenprüfung ein!

Name und Anschrift des Auszubildenden	Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes

## Hiermit wird bestätigt, dass

- vom Prüfungsbewerber die nach der Ausbildungsordnung vorgeschriebenen Ausbildungsnachweise ordnungsgemäß geführt
- und diese von dem Ausbildenden in regelmäßigen Abständen kontrolliert wurden.

Mir ist bekannt, dass die Führung des Berichtsheftes Voraussetzung für die Zulassung zur Gesellen- bzw. Abschlussprüfung ist.

Die für die Prüfung zuständige Stelle ist bis zur Entscheidung über Zulassung zur Prüfung berechtigt (unabhängig von dieser Bestätigung) die Vorlage des Ausbildungsnachweises im Original zu verlangen.

Mir ist daher bewusst, dass ich zu einer wahrheitsgemäßen Angabe verpflichtet bin, da ansonsten die auf der Grundlage von falschen Angaben erfolgte Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung bis zur Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses jederzeit zurückgenommen werden kann.

Der Auszubildende verpflichtet sich, die Ausbildungsnachweishefte dem Prüfungsausschuss nach Aufforderung vorzulegen.

## Die Ausbildungsvertragsparteien bestätigen dies durch untenstehende Unterschrift.

Diese Angaben werden auf Grund der Paragraphen 6 u. 28 HwO gespeichert. Die Richtigkeit der Angaben wird durch die Unterschrift(en) bestätigt.

		bitte ankreuzei	

Nach Prüfungen wird die Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald als Geschäftsstelle der ihr angeschlossenen Innungen von anderen Handwerksorganisationen, Kommunen, Politikern und Medien gebeten, Daten der erfolgreichen Prüflinge zu übermitteln, um Ihnen zur bestandenen Prüfung entweder postalisch oder mittels Zeitungsannonce/Medienbericht zu gratulieren. Ich möchte in diese Anfragen einbezogen werden und bin damit einverstanden, dass Vor- und Nachname, Anschrift, Gewerk wie vorstehend angegeben von der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald den zwecks Gratulation Anfragenden übermittelt werden und zu Mediendarstellungen von den Anfragenden oder der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald unter Angabe von Nachname, Vorname, Wohnort, Gewerk genutzt werden. Mir ist klar, dass alle vorstehenden Einwilligungen freiwillig sind und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Mitteilung an die Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald, Joseph-Kehrein-Str. 4, 56410 Montabaur, Tel. 02602-1005-0, Fax 02602-1005-27, e-mail: zentrale@handwerk-rww, widerrufen werden können und meine Daten dann von der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald nicht mehr wie in der Einwilligungserklärung dargestellt verarbeitet werden. Sollte ich keine Angaben gemacht haben, gelten die Einwilligungen als nicht erteilt."

Bitte beachten: Über die Prüfungsgebühr erhalten Sie eine separate Rechnung auf der Grundlage der von der Innungsversammlung beschlossenen Gebührensätze. Eventuell anfallende Materialkosten werden gesondert angefordert, sofern das Material nicht vom Betrieb gestellt wird (siehe § 2 Nr. 4 Ausbildungsvertrag). Sollten Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die im Anschriftenfeld angegebene Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft.

Ort:	Datum:					
Unterschrift des Auszubildenden / Prüfungsbewerber:						
Unterschrift des Ausb	ildungsbetriebes:					
Sichtvermerk des Vorsi	zenden					
des Gesellenprüfungsa	usschusses:					